

# mariengesänge

## tanztheater

Eine Betrachtung des  
Lebens Marias, der Mutter Jesu

Informationsblatt für Buchungen des Tanztheaters [www.mirjams-tanz.de](http://www.mirjams-tanz.de)

Konzept, Choreographie, Tanz: Iris Mirjam Behnke

Co-Regie: Miriam Albrecht, Peter Spiel



## Inhalt:

In dem Tanztheater *mariengesänge* geht es um die innere Welt Marias. Nicht schön und elegisch, sondern zerrissen, verzweifelt: Maria wird als eine junge Frau dargestellt, die zusammen mit ihrem Volk um einen Befreier ringt und fleht. Die Antwort erscheint fremd, zärtlich und doch fordernd... Das reduzierte Bühnenbild lenkt den Blick auf das Wesentliche in diesem Tanztheater, auf die innere Entwicklung Marias und die Metamorphose der Beziehung zu ihrem Kind. Die Bewegungssprache des modernen Tanzstückes unterstreicht die Zeitlosigkeit dieser Veränderung. *mariengesänge* ist eine Geschichte des Loslassens: der eigenen Vorstellungen und Erwartungen, der Erwartungen Ihrer Eltern, derer eines ganzen Volkes. Und es ist eine Geschichte des sich Öffnens für das, was jenseits all dessen liegt, was Menschen sich je vorstellen konnten.



## Stimmen aus dem Publikum:

...Jesus wird durch Deinen Tanz geehrt! Halleluja!

...Der Vorhang von oben war für mich die Liebe Gottes, an der man sich „festhalten kann“ bzw. die immer da ist und einen umgeben kann, wenn man sich auf den Weg macht...fast ein Stück Paradies... Die Tänzerin ist sehr beweglich und schnell, sehr ausdrucksstark... Der Boden, der Vorhang, der Koffer, die Kleidung, die Musik – alles war außergewöhnlich! DANKE!

...eine hochwertige kulturelle Veranstaltung!

...die Darstellung ist beeindruckend.

...bis zum Ende hat mich das Stück sehr berührt.

...ich war eine Stunde lang gefesselt.



## Zitat:

„In meinen Choreographien bin ich stets im Gespräch mit Gott und spüre Themen nach, die er mir aufs Herz legt, bewege Fragen, die mich und andere Menschen umtreiben. So sind meine Choreographien eine Suche nach Jesu Perspektive und Gegenwart in diesen Anliegen. Dabei sind mir Authentizität und Ehrlichkeit sehr wichtig. Ich habe erlebt, dass Jesus all diese Spannungen aushält, und glaube, dass er auch selbst daran leidet; dass seine Liebe zu uns das, was (noch) nicht heil ist, erträgt. Und doch möchte er uns genau da begegnen. In allem Ringen und Zerbruch, die mit diesen Fragen oft einhergehen, sind die Stücke getragen von Ehrfurcht und Liebe zu Jesus. Bewegungselemente entstehen in meinem Inneren. Dann erst fließen sie in die Choreographie ein. Dabei ist jedes Detail dem Thema untergeordnet. Mein Ziel ist es, einen Raum zu schaffen, in dem Jesus den Zuschauer berühren kann.“

IRIS MIRJAM BEHNKE, MÜNCHEN, 2010

## Über die Künstlerin:

Iris Mirjam Behnke (1972), Choreographin und Tänzerin, arbeitet freiberuflich vorwiegend im Raum München. Sie schloss in Sydney das Studium in Tanz und Theologie am Wesley Institute for Ministry and the Arts (Advanced Diploma of Creative Arts/ Dance) ab und besuchte anschließend die Iwanson-Schule für Tanzpädagogik in München. Sie ist eine der wenigen Künstlerinnen in Deutschland, die sich im Genre Tanztheater mit christlichen Themen beschäftigt. Zu Ihren größeren Produktionen gehören unter anderem die Tanztheater „Keep Breathing“; „thirsty“ - beides Sydney (Regie, Choreographie, Tanz); „der das Zeitliche durchkreuzt“; „Begegnung mit dem Außerirdischen“ - beides München (Solotanz und Choreographie) sowie zahlreiche Solo- und Gruppenchoreographien. Aktuell arbeitet sie an dem Tanztheater „...was zum Leben übrig bleibt...“.





## Form:

Abendfüllendes Programm von 50 Minuten Dauer ohne Pause. Auf Wunsch kann anschließend ein Künstlergespräch zwischen der Künstlerin und dem Publikum gebucht werden. Buchungspreis auf Anfrage.

## Benötigte technische Ausrüstung für das Tanztheater:

### LICHT UND TON:

Der technische Bedarf auch für Licht- und Tontechnik dieses Stückes ist generell in kleinen Theatern gedeckt. Weitere Informationen können unter [mail@Mirjams-Tanz.de](mailto:mail@Mirjams-Tanz.de) angefordert werden.

### BÜHNE:

- Bühnenmaße 7 x 7 Meter;
- Auf 2 – 3 Meter Tiefe eine tragfähige Traverse für den Vorhang (Sicherheitslast ca.500 kg);
- Bühnenhöhe: Lichtehöhe von Bühne zu Traverse mindestens 4 Meter, maximal 9 Meter;
- schwarzer Tanzbodenbelag (kann bei Bedarf dazu gebucht werden);
- Blackbox für Bühne;
- vollständig verdunkelbarer Raum;
- Publikumbühne

## Anfragen und Buchungen:

[mail@Mirjams-Tanz.de](mailto:mail@Mirjams-Tanz.de)



## IMPRESSUM:

Tanztheater mariengesänge:

Konzept, Choreographie, Tanz: Iris Mirjam Behnke

Co-Regie: Miriam Albrecht, Peter Spiel

Licht- und Tontechnik: Tobias Dittrich

Fotografien: PaulYates.com ©; Titelbild und Nr: 2 Toni Angilotti ©

Grafik: Julia Patschorke ©

Mit freundlicher Unterstützung von Hedda Pisch,

Andrew Morrish und dem TSV-Ost München

Weitere Informationen unter [www.Mirjams-Tanz.de](http://www.Mirjams-Tanz.de)

oder +49/(0)1 60/96 25 27 62

